

Die Bombe (Wien)

Hafis an Bodenstedt

(Dezember 1876)

Zu ergründen, was von Liebe und Wein
In meinen Liedern und Oden steht,

Genügt nicht der Fleiß der Gelehrten allein,
Der nur auf der Forschung Boden steht,

5 Dabei muß Poeten-Methode sein,
Dich hoch über allen Methoden steht.

Der du klug enträthselst, was zierlich und fein
Auf des Bechers Rande und Boden steht,

10 Du sei mir begrüßt, der wie ich ein Stein
Im Wege den Pfaffen-Synoden steht,

Dessen Name mit Hafis im Verein
Für ewig im Buche der Moden steht,

Dessen Haupt wie meines im Dichterhain
Ueber Sängern hoch und Rhapsoden steht.

15 Der Sänger soll reimen und nicht leimen,
Leicht ging dir die Arbeit von der Hand,
Nur bei einem Gedicht gelang es dir nicht.

Mein Lied »Samarkand und Bokhara«
Das hast du freventlich umgewandt

- 20 Flugs in »Bokhara und Samarkand«,
Weil du nicht fandest Reime auf »ara« . . . !
- Mirza-Schaffy, bist doch in Wien bekannt,
Und kennst die Reichsraths-Clara nicht?
Mirza-Schaffy, du hassest die todte Hand
25 Und kennst des Papstes Tiara nicht?
Du weilst an der neuen Donau Strand,
Gemahnt er dich an die Sahara nicht?
Du besangst die Wienerinnen galant
Und gedachtest der Esther, der Sarah nicht? . . .
30 Sag' mir noch einmal, du junger Fant,
Es gebe Reime auf »ara« nicht.
- »Ob aus Moschee, aus Kloster oder Weinhaus,
Wir kommen Alle doch zuletzt in's Beinhaus.«
Ach, diese übermüthigste der Strophen,
35 Die ich gesungen in der Jugend Tagen,
Sie will der neuen Zeit nicht mehr behagen.
Bald werden eure Dichter anders sagen:
Ob aus Pallast, aus Zelle, aus Alkoven —
Wir kommen schließlich Alle in den Ofen.

Textnachweis:

Die Bombe (Wien), 6. Jahrgang, Nr. 50 (17. Dezember 1876), S. 330.